

**Tabea
Herbst**



Uni Hannover
Senat,
Fakultätsrat,
StuRa, Ältestenrat

fzs

Was bedeutet studentisches Engagement für dich?

Studentisches Engagement ist für mich eine tolle Möglichkeit, aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und das eigene Umfeld mitzugestalten. Dadurch hat man die Chance, sich für Themen, die einem wichtig sind, stark zu machen und positive Veränderung anzustoßen – oder auch sich für weniger gehörte Studis einzusetzen.

Was für Vorteile siehst du für dich, deine Universität und auch gesellschaftlich in deinem, weit über die Universität hinausgehenden, Engagement?

Für mich ergibt sich der Vorteil, dass ich neue Fähig- und Fertigkeiten entwickle, die ich innerhalb meines Studiums nicht zwingend lernen würde. Für die Universität bedeutet es, dass sie durch das Engagement der Studis lebendig bleibt. Wir Studierende sind die größte Statusgruppe an der Universität – ohne studierendenfreundliche Umstände und uns würde da nichts laufen. Engagierte Studierende bringen neue Perspektiven ein, die zur Verbesserung von Lehrangeboten und zur Gestaltung des Campuslebens beitragen. Gesellschaftlich gesehen trägt studentisches Engagement dazu bei, soziale Themen zu adressieren und auf Missstände aufmerksam zu machen.

Wie kamst du dazu dich zu engagieren?

Zunächst sehr lokal durch meinen Fachrat, dann wuchs das Interesse an dem großen Ganzen dahinter, ich habe mich dann einer Liste angeschlossen und so kam ich dann zur Hochschulpolitik. Ich hatte den Wunsch, mein Studiumfeld aktiv mitgestalten zu können und nicht nur passiv bei Veränderungen mitzulaufen. Qualität in der Lehre, Beteiligung von Studierenden an internen Prozessen und Anerkennung von studentischem Engagement sind neben inhaltlichen Themen wie Rassismuskritik Dinge, die mir wichtig sind.

**Tabea
Herbst**



Uni Hannover
Senat,
Fakultätsrat,
StuRa, Ältestenrat
fzs

Was war für dich der entscheidendste/wichtigste Punkt (positiv wie negativ) deines Engagements?

Wir haben eine AG ins Leben gerufen, mit der wir eine fakultätsweite Aktionswoche zu Rassismuskritik organisiert haben. Diese Woche war nicht nur ein Erfolg in Bezug auf die Teilnahme und das Feedback der Studierenden und Lehrenden, sondern hat auch gezeigt, wie wichtig und dringend diese Themen an unserer Universität sind. Außerdem war sie ein tolles Beispiel dafür, wie Engagement das Lehrumfeld verändern kann, da wir durch diese Woche aktiv die Lehre in dem Semester verändert haben. Wir haben für unser Engagement zu der Zeit sogar einen Preis erhalten.